

Res Hänni am SSKV-Einzelcupsieger-Final 2022

Der SSKV-Einzelcupsieger-Final 2022 wurde vom Unterverband Graubünden auf den Bahnen im Hotel Reich in Summaprada organisiert. Res zeigte eine solide Leistung, konnte sich jedoch nicht für die Viertelfinals qualifizieren.

(Bericht: Daniel Mühlemann) Als zweitplatziertes Team vom BSKV-Einzelcup konnte Res das erste Mal die Berner Farben am SSKV-Einzelcupsieger-Final vertreten, da Gäggu, der diesjährige Berner Cupsieger, aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnte.

Samstagmorgen um 10 Uhr ging es los, er durfte gleich auf den Bahnen 1 und 2 gegen Ursula Eilingen vom Unterverband St. Gallen antreten. Generell an beiden Tagen gilt festzuhalten, dass Bahn 2 als die herausforderndste Bahn galt. Damit musste auch Res Bekanntschaft machen. Aber Res konnte einen Sieg einfahren und gewann gegen Ursi mit 3:1.

Im zweiten Gruppenspiel, diesmal auf den Bahnen 3 und 4, musste Res gegen den Waadtländer Vertreter, René Steiger, antreten. Er bekundete einige Mühe auf beiden Bahnen, mal ein wenig zu weit draussen, mal ein Babeli, mal ein wenig zu kurz. Schlussendlich resultierte ein 0:4, wobei die Holzresultate knapp ausfielen.

Die letzte Partie am ersten Tag stand dann gegen Marco Wanner, vom Unterverband Ob-/Nidwalden, wiederum auf den Bahnen 3 und 4 an. Lange konnte Res die Partie offenhalten, doch am Schluss reichte es nicht zum Sieg, immerhin konnte er Marco einen Punkt abringen.

Am zweiten Tag musste dann Res als erstes gegen den Vertreter von Fribourg und dem Führenden dieser Gruppe, Georges Biemann, in die Hosen. Gespielt wurde auf den Bahnen 1 und 2. Nach dem Bahnen Wechsel lag Res noch in Führung, musste sich aber am Schluss geschlagen geben und verlor die Partie mit 1:3. Somit war zum jetzigen Zeitpunkt klar, dass es nicht mehr für ein Weiterkommen reichen würde.

Die letzte Partie auf den Bahnen 3 und 4 fand gegen die Baselländerin Ingrid Bürgin statt. Auch hier musste sich Res geschlagen geben und verlor die Partie mit 1:3. Somit erzielte er 6 Punkte und rangierte sich auf dem 5. Gruppenrang. Mit ein wenig mehr Glück hätte Res die eine oder andere Partie auch für sich entscheiden können. Besten Dank Res für deinen Einsatz!

Gewinner des diesjährigen SSKV-Einzelcupsieger-Finals ist Martin Slanz aus dem Unterverband Ob-/Nidwalden. Er beeindruckte mit konstanten und starken Resultaten bereits in der Gruppenphase!